

JUGEND

Preis 60 Pfennig

1925 Heft 8



FASCHINGSHEFT

Kaloderma Rasier seife

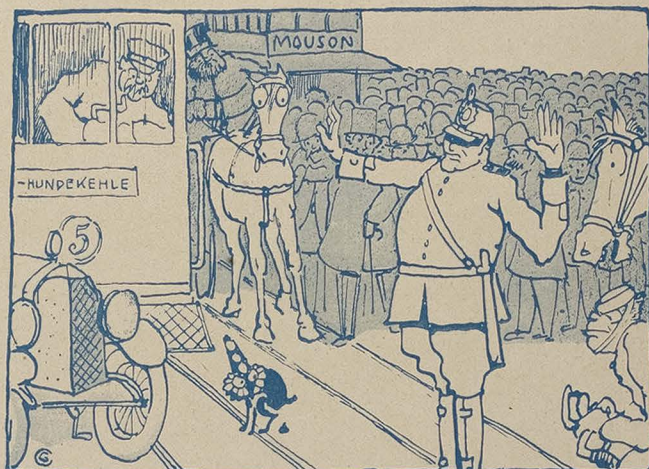


LUDWIG
HONOLD

MÜNCHEN

überall.

F. Wolff & Sohn. Karlsruhe.



DAS GANZE HALT!

ZUR NATURGESCHICHTE DES FASCHINGS

ZEICHNUNGEN UND VERSE VON GUGA

Älter als der Sündenfall,
Nebbich, ist der Karneval,

Denn schon der Planeten Herbe,
Inbegriffen unsere Erde,
Ist seit Urbeginn am Drahn
Auf der runden Himmelsbahn.

Da nun nach dem Satz der Schwere
Auf jedweder Hemisphäre
Alles hält den gleichen Schritt,
Drum, so drahn wir eben mit.

Hierbei zeigt sich das Bestreben,
Diesen Vorgang zu beleben
Durch den Wechsel des Gewands
Oder andern Firtelanz.

Solches artet aus zur Teufel
Vor der Nacht- und Tagesgleiche,
Und es herrscht zu dieser Zeit
Völlige Weshuggenheit.

Ratlos sucht der Mensch die Quellen
Dieses Übels zu erbellen,
Endlich zeigt sich eine Spur
In dem Buche der Natur:

Von den zahllosen Bazillen
Nämlich, die den Äther füllen,
Hat der Faschingsparasit
Den brutalsten Appetit.

Wenn die Menschen den verschlucken,
Überfällt sie wildes Jucken,
Dann zieht das Hemde aus,
Schlüpft aus seinem Balg heraus,

Wechfelt Antlig, Herz und Hofe
Lebend nach Metamorphose,
So, in eines Andern Haut,
Ist man gänzlich umgebaut

Und begibt sich aus Vergnügen,
Seinen Nächsten zu betrügen,
Der allmählich zweifelsfrei
Glaubt, daß man ein Anderer sei.

Unterm Schuß der Mummenschanze
Geht man nun mit Schwung aufs Ganze,
Bis der Gegner sich zum Schluß
Risikos übergeben muß.

Adam saß im Paradiese
Mit der Eva, aber diese
Zand sich etwas reichlich glatt,
Drum mit einem Feigenblatt

Hub sie an sich zu maskieren,
Um den Adam zu verführen,
Der wird rot bis an den Hals
Und maskiert sich ebenfalls.

Auf den Bäumen rings die Affen
Stauend auf die Menschen gaffen,
Doch bald pflückt sich jedes Tier
Auch solch grünes Blattviez,



Um sich damit zu bedecken
Und die andern zu verbleiden,
Was besonders gut gelingt,
Wenn man es nach hinten bringt.

Bald, so froh der Garten Eden
Von maskierten Quadrupeden,
Vögeln, Fischen und Geschmeiß,
Kurz, das ganze Paradies

Feiert, gelöst von jeder Bande,
In fantastischem Gewande,
Um den Baum, der über Nacht
Die Erkenntnis hat gebracht.



Hier sieht man mit frechen Wangen
Einen Wolf im Schafspelz tanzen,
Vis-à-vis und dos-a-dos
Schiebt ein Mops im Paletot.

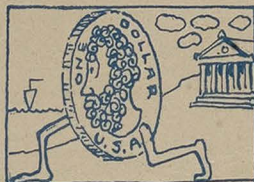


Cerberus, der Hadesförster
Walzt mit einem Bod als Gärtner,
Und die Kaß im Sacke schleckt
Mit dem Hahn im Korbe Sekt.

Nach der biblischen Beschreibung
Endet dies mit der Vertreibung
Aus dem schönen Paradies,
Gloria in Excelsis.

Andersseits war bei der Heiden
Göttersippe das Verkleiden
Ein durchaus beliebter Sport,
Jupiter hält den Rekord.

Ihn als Meister der Verwandlung
Bei so mancher Liebeshandlung
Wählt im klassischen Walball
Man zum Prinzen Karneval.



Um der Jo zu gehören,
Kriecht er in das Fell des Bären,
Zu der Jungfrau Danae
Hüpft er auf das Kanapee.

Und als schön geprägter Dollar
Fröhlt er seinem Liebesfollar.
Bald als Hummel, bald als Schwan,
Bandelt dieser Wüstling an.

Einmal sieht man ihn als Ochsen
Mit Europa five o' clocksen,
Mitten im Familienbad
Schäkungsweis bei 15 Grad;



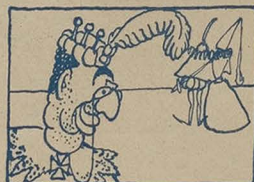
Nebenbei bemerkt, es fehlte
Jeder Anlaß, daß er wählte
Gerade diesen Domino,
Denn ich halte sowieso
Für ein Mordvieh jeden Menschen,
Der ins Wasser geht zum Lunchen.

Prinz Atäon dahingegen,
Der sich auf verbotnen Wegen.
Schlich zum Bad der Artemis,
Wo er ihren Schattenriß

Mit dem 8 fachen Frierder
Unterfuch, ward als Verräter
Strafverurteilt in einen Hirsch
Ob der unerlaubten Pirsch.



Umgekehrt auf Maskenbällen
Unserer Zeit ist festzustellen,
Daß ein Hirsch als Prinz frisiert
Mindestens an Weiz verliert.



(Fortsetzung Seite 184)



Stimme aus dem Hintergrund

„Aber Roserl, zu was denn a Visier? – 's kennt di doch a jeder glei an deine Strumpfbändln!“



Der Nabel der Welt

„Diese amerikanischen Sarephone sind gräßlich!“ — „Ach, ich dachte, die stammen aus Leipzig?“



Gezügelter Laune

„Nicht so hoch, Kinder, wir stoßen sonst beim Polizei-Präsidenten an!“

Abgefehn vom Haremswächter
Ist der Wechsel der Geschlechter
Für den Mann und für das Weib
Ein beliebter Zeitvertreib.



Herkules statt out zu knochen
Sah drei Jahre lang am Roken,
Und auf Lesbos, wie man hört,
Zat es Sappho umgekehrt.

Offenbar begünstigt Venus
Diesen Wechseltanz des Genus
Der sich in der Faschingzeit
Unbedingter Gunst erfreut.



Mit besonderm Wohlgefallen
Zwängt das Mädchen seine prallen
Beine und noch allerhand
In den fetten Leutenant.

Anderseits hüllt seine Glieder
In Battist und trägt ein Mieder
Mancher Jüngling, der, ach nein,
Flieht der Brüder wilden Reih'n.



Dauernd lebt im Karnevale
Der korrekte Kannibale,
Welcher seine Unnatur
Schmückt mit christlicher Kultur.

Von den vielen Missionaren,
Die bei ihm zu Gaste waren,
Blieb manch gutes Kleidungsstück
Unverdaut für ihn zurück.

Seine hide Frau hinwieder
Hüllt den Reichtum ihrer Glieder
Von dem Kopf bis an die Füß'
In ein Höschen aus Paris.

Überhaupt war stets der krasse
Unterschied von Stand und Klasse
Ein besonders starker Reiz
Für die Wahl des Maskenleids.

So gibt es in unsern Gauen
Geishas, garantiert aus Plauen,
Carmen's aus der Walsachei,
Unberufen, toi, toi, toi!



Mignon's, die statt nach Zitronen
Schnuschn' packt nach dicken Bohnen,
Araber aus Krotoschin
Und Tiroler aus Berlin.

Barvisch sind die Lederhosen,
Doch der Inhalt stammt aus Posen
Und der ganze Bal paré
Ist verkauft, dultsch, juhe.



Miesmacher

Paul Dietz

„Laßt's euch net täufsch! Wann der Schwindl rum is, kommt eh' wieder d' Hundesperre!“



„Opuntia“-Ball

„Nu greifn Se emol dabfer zu, Freilein Dienchen! Doch fir Sie had Forduna vielleicht
noch 'n gleenen Saggdus in ihrem Füllhorne!“

Wiederum gibt es Spektakel,
Wenn ein g'scheerter Bauernadel
In geblästem Schwalbenschwanz
Engagiert zum Contretanz.



Pfeffe, Schreiber auf Diäten,
Wählt die Maske des Propheten
Mit dem Schwerte in der Hand
Steht er da, von Gott gefandt;



Aber, wenn er nach dem Balle
Müde klettert in die Falle
Aus gewürfeltem Kattun,
Gleicht er einem Suppenhuhn.

Wieviel wuchtiger und schwerer
Wirken teufische Oberlehrer,
In des Bären Fell gehüllt
Und mit braunem Bier gefüllt,



Bärte wallen, Brillen blitzen,
Bänche schwellen, Äpfeln schwingen,
Jeder Zoll ein Parfüfial
Stehn sie vor dem Schlaganfall;

Zwar der Lindwurm ist verschwunden,
Den sie gerne überwunden,
Drum, so kühlen sie den Mut
Dröhnend mit dem Nebenblut.

Aber, wenn des Hauses Drachen
Seinen unaeburen Nachen
Mächtig öffnet zum Willkumm,
Wird ein jeder Rede stumm.

Männiglich sucht sich im Leben
Über seinen Stand zu heben,
Dazu in der Faschingszeit
Findet er Gelegenheit.



Mancher König wird erforen,
Der noch gestern war am schmören,
Und wer heut den Boden fegt,
Morgen eine Krone trägt.



(Fortsetzung Seite 189)

Der glücklichste Tag

Meier trifft seinen Freund,
der eben in die Ehe treten soll:
„Darf ich dir gratulieren,“ sagt er.
„Wenn Jahre vergangen
sind, wirfst du auf den heutigen
Tag zurücksehen, als den glück-
lichsten deines Lebens.“ —
„Danke, lieber Freund, es ist
aber erst morgen, daß ich Hoch-
zeit habe.“

„Ja, ja, das weiß ich!“

Reale Zeit

„Na, Laura, hast du deine
Unschuld bis jetzt durch den
Karneval gerettet?“

„Nee, meesie, die Zeit der
Wunder is vorüber.“



Drahner

Paul Dietz

„Einen Moment, Fräulein, ich hol' meinen Papa...
zwei schaffen's sicher.“

Bei der Hellscherin

„Es war ein Redouten-Tag,
an dem meine Gattin ver-
schwand!“ erklärte der Besucher
der Hellscherin. „Seit der Zeit
finde ich auch meinen besten
Freund nicht wieder! Was sehen
Sie, Madame?“

„Ich sehe Hörner!“

Im Vorbeigehen

1. Dozent: „Kollege, wis-
sen Sie mir kein Thema? Ich
möchte schnell berühmt werden.“

2. Dozent: „Schreiben
Sie einen Essay: Napoleon I.
als Pazifist!“



Familientag

„Kinder, wer seid Ihr denn eigentlich?“ – „Ach, sie ist die Frau von dem Freunde deiner Frau,
und ich bin die Freundin von dem Manne deiner Freundin!“



Im Abrüstungs-Fieber

„Hol' doch einen von der Kontroll-Kommission, die machen das spielend.“

Andrerseits gibt es Beweise,
Daß Vertreter besserer Kreise
Manchesmal vom Ingefind
Kaum zu unterscheiden sind.

Immerhin ist zu beachten,
Daß die echteste der Trachten
Niemals ganz verwischt die Spur
Angehöriger Natur:



Eine Brille, die von Horne,
Kann zwar, namenslich von vorne,
Etwas bessern ein Gesicht,
Aber ändern kann sie's nicht.

Solche seelischen Nüancen
 Außern sich zumeist beim Tanzen,
 Wo man das Temperament
 Auf den ersten Blick erkennt.



Sehr dezent in steifen Miedern
Und mit noch viel steifern Gliedern
Schritt der Adel zur Francaise
An dem Hofe von Louis seize;

Nicht so vornehm aber schneller
Tanz im Münchner Kind-Keller
Auf dem Samstag-Bal paré
Giesings edle Haute-volée.



Doch die Auserwählten gehen
Nur noch auf die Matineen,
Wo Du konstatieren kannst,
Dass man startet und nicht tanzt.

Mit vor Leid verzerrten Zügen
Mühen sie sich schief zu liegen,
Jeder Schritt ist ein Gebet,
Jeder Tänzer ein Prophet;



Dazu kochen vier Idioten
Melodien ohne Noten,
Rhythmen ohne jeden Ton,
Aus dem krummen Sargophon:

Unterm Druck des Maskenzwanges
Feiern sie ein Fest am Ganges,
Wo man alle Sprachen spricht,
Nur die Muttersprache nicht.



Trotz der äußerlichen Kühle
Wachsen langsam die Gefühle,
Namentlich, wenn süßer Sekt
Innerlichen Drang erweckt.

Die gesellschaftlichen Grenzen,
Respektiert noch bei den Zäunen,
Schmelzen in dem Séparée
Wie der letzte Märzenschnee:

Was ging alles in die Brüche
Schon in solcher Satansküche,
Ehre, Unschuld, Portemonnaie,
Und noch manches andere.

Traurig stets war das Finale
Von jedweden Bacchanale;
Namentlich im Februar,
Wenn der Faschingsummel gar.



Denn es weckt nach dem Theater
Dich im Bett ein Riesenkatzen,
Der dir sorgsam leckt am asch-
grauen Mittwoch die Visage.

Die räthselvollen Strümpfe

(Die neueste Mode der Pariserinnen: sie lassen sich in ihre Strümpfe Kärtel-Aufgaben stiften . . .)

„Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Mein Kind, so verliebt ich auch bin,
Ich kann Dich nicht lösen noch deuten —
Zu räthselvoll scheint mir dein Sinn.“

Da sagt sie: „Es kostet dein Leben,
Löst du nicht mein Rätsel geschwind,
Ich bin von der Sphinx-Frau von Theben
Das Ur-Ur-Ur-Urenkelkind.“

Und hat schnell das Köcklein gehoben
Und wies auf den Strumpf . . . Donnerfiel!

In Goldstücherei glänzt' da oben
Mand' sinniges Rätselspiel!

Charaden; zwei Kösselsprungthemen
Und Silben. Die nannten gerad
(Ein Baum. Fluß. Städtchen in Böhmen...)
Am Ende ein Schiller-Zitat.

Die Silben, die hab ich zerkrigelt,
Beim Rösselsprung zwit' ich mal schnell
Und bei der Charade, da kizelt'
Ich bischen die Rätsel-Mamsell.

Und dankte der gütigen Mode,
Als ich es am Ende geschafft.
Doch fiel ich — errettet vom Tode —
In — lebenslängliche Haft.

Richard Nief

Ein armes Viecherl

Eine Spirale, schön geringelt aus Eisen,
Versuchte sich in den Schwanz zu beißen.
Da fiel ihr ein, das letztere träge,
Jergendwo im Unendlichen läge —
Und daß sie außerdem nicht wüßte,
Womit sie sich eigentlich beißen müßte,
Weil sie sich selber nicht verbeißte,
Daß ihr am Anfang der Kopf auch fehlte.
In ihrem geringelten Lebenslauf
Gab sie dieses Bemühen auf.
Und feufzend sprach das arme Vieh:
„Das ist die Tragik der Geometrie!“

Ex libris d. K.

Groß-Maskenverleih A. G. Schneie und Garn

Bis zu der Stunde, wo die Zeitungsköpfe mit einem Stimmaufwand von zwei Cicero feststellen, daß dem Starmas-Konzern eine Groß-Maskenverleih A. G. Schneie und Garn angegliedert wäre, mußte kein Mensch etwas von dem einen oder der anderen.

Dem Staatsanwalt blieb es vorbehalten, das Dunkel zu lichten und wie ein Blitz die Abgründe zu erhellen, auf denen der Steuerzahler wandelt — gerade noch rechtzeitig, um dem Starmas-Konzern oder vielmehr der Schneie und Garn A. G. Gelegenheit zu geben, die klaffenden Lücken zu schließen. Dies ist unerwartet über Nacht geschehen. Der drohende Bankrott ist verhindert worden, und der Steuerzahler kann in jeder Weise beruhigt sein.

Die authentische Darstellung des ominösen Vorgangs ist die folgende:

Der Starmas-Konzern, der seine Mittel, wie bekannt, zum größten Teil aus der staatlichen Schneehandels-gesellschaft bezogen hatte, hatte dieselben an die verschiedensten Zweig-unternehmen weitergegeben; besonders bevorzugt war dabei die Schneie u. Garn A. G.

Sämtlichen Kunden, die in den Warenhäusern, Börsen, Läden und Läden des Starmas-Konzerns vorsprachen, wurde zu Bekanntheit eine Maske und ein Kostüm geschenkt. Die grassierende Reflektorenballen-Deuche sollte dadurch überwunden werden. Dieser Trick gelang vorzüglich: ganze Städte trugen nur noch Masken und Kostüme des Starmas-Konzerns.

Bemerkenswert ist, woher diese Artikel flammten. Schneie und Garn, zwei ehemalige Bananen-Händler, hatten durch

seinerzeit rasch angeknüpfte Beziehungen verstanden, im rechten Augenblick Uniformen aller Art aus dem alten Kaiserreich zu Schleuderpreisen zu erwerben, von der Generals- bis zur Feldwebel-, von der Minister- bis zur Zafaiuniform. Entsprechend ergänzt war das umfangreiche Lager worden durch Anläufe von Masken, vom Biedermanns- bis zum Dummen-August-Charakter, die den Uniformen wohllos mitgegeben wurden.

Eines Morgens nun kam Starmas sen. in höchster Aufregung aus den Lagerräumen der Schneie und Garn A. G. in deren Kontor gestürzt und schrie den zufällig anwesenden Schneie an: „Herr! Wo ist die Biedermannsmaske Nr. 73? Die ganze Zeit beobachte ich schon, daß die schönsten, die solidesten, die gutmütigsten Masken vom Lager gehen. Ich habe geschwiegen — aus guten Gründen. Aus guten Gründen, Herr Schneie! Aber wußten Sie nicht, daß ich mit der Biedermannsmaske Nr. 73 meine großen Abschlüsse mit der Schneehandels-gesellschaft tätige? Daß ich in meiner, in dieser von Gott entliehenen Maske von der Schneehandels-gesellschaft niemals aus nur einen Pfennig erhalten werde? — Und gerade jetzt, gerade jetzt, Herr! täte uns jeder Pfennig not; wir stehen vor dem Bankrott!“

Einen Augenblick trübten sich Schneies Blide: „Bankrott? Ruin?? Staatsanwalt????“ — dann aber hellte ein sieghaftes Grinsen seine Züge auf: „Lassen Sie bitte den Staatsanwalt zugreifen, Herr Starmas! Ich garantiere für ehrenvolle Liquidation.“

„Sie garantieren — ? für ehrenvolle Liquidation — ?? Schneie! machen Sie das, ehe der Staatsanwalt zugreift, und Sie sollen ein gemachter Mann sein!“

„Nein,“ antwortete Schneie, „das geht

nicht. Der Staatsanwalt muß zugreifen. Darauf beruht ja der Witz.“

Auf diese Weise kam es zum Eingreifen des Staatsanwalts.

Am nächsten Tage verkündeten die Nachrichten der Zeitungen mit einem Stimmaufwand von zwei Cicero, daß die Schneie und Garn A. G. Biedermannsmasken zu höchsten Preisen taufe.

Man zahlte bis zu zehn Mark für die Maske und konnte am Abend befriedigt feststellen, daß sämtliche gewünschten Masken eingekommen waren. Auch Nr. 73.

Am darauffolgenden Tage stand in einer Tageszeitung von mittlerer Größe ein winziges Inserat von zwei Nonpareilleiten: „Biedermannsmasken abzugeben. Schneie und Garn A. G.“

Zehn Minuten nach der Ausgabe der Zeitung erschienen in den Verkaufsräumen der Masken-Verleih A. G. die ersten Herren von der Schneehandels-gesellschaft.

Schneie und Garn forderten: ein-, zwei-, vier-, siebenhunderttausend Mark. Ein wilder Kampf entstand — nicht um die Preise, sondern um die Masken. Die erfolgreichen Kompagnons standen hinter dem Tresor und zogen die Käufer ins Garn: „Treten Sie nur näher, meine Herrschaften! Dies sind wunderschöne Masken. Äußerst unbeschädigt. Selbst für das Auge eines Staatsanwalts.“

Die letzten Masken gingen mit je einer Million weg.

Am nächsten Tage konnte die Schneie und Garn A. G. nicht nur den Haupt- und sämtliche Nebenzulieferer des Starmas-Konzerns befriedigen, sondern auch zu umfangreichen Neugründungen schreiten.

Hans A. Thies

Vom Tage

Nach Londoner Berichten legt man dort in neuester Zeit hervorragenden Wert auf eine raffinierte Ausstattung der Aufseher-Stationen.

In jedem Kaserneklub soll Telefon und Radiohörer angebracht, sowie Gelegenheit geboten sein, Briefe zu diktieren, Post zu empfangen, Kleider, Schuhe und Wäsche zu reinigen und insandfassen zu lassen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Masken, Manicuren, Pedicuren, Messengerboys, Reporter und Redakteure zu beschäftigen, während das Kaserne ohne Verührung der Haut auf telegraphischem Wege vor sich gehen soll.

Diese modernen Kasernasysteme erfreuen sich seitens der vornehmen Engländer einer wachsenden Beliebtheit. Nur die Mitglieder der Regierung sind konservativ und lassen sich in bisheriger Manier von Pariser Schaumflüglern einfeilen und über den Köpfen barbieren.

Getja



„Das Amüsanteste im neuen Jahr sind doch unbedingt der Münchner Fasching und die Münchener Illustrierte Presse“

Prophezeiung

In einer Versammlung des Alldeutschen Verbandes beschloß jüngst der Referent des Abends, ein englischer Oberst habe ihm gegenüber geäußert, daß jeder Deutsche sich gewaltig irre, der da glaube, die Franzosen würden den Rhein freiwillig räumen. Eher der Franzose freiwillig den Rhein verlassen, würden in Deutschland Dattelpalmen wachsen!


Wenn wir wirklich auf das Wachsen von Datteln in Deutschland warten müssen, ehe der Erbsend die besetzten Gebiete im Westen frei gibt, werden wir wohl auf ihre Räumung warten können, bis wir — schwarz werden! Schade, daß sich die Prophezeiung des englischen Obersten nicht mit — Feigen begnügt! Da von hätten wir heute schon — — übergenug!

Kiti

Weigabe

„Herrschaft, hier zieht's!“
„Wunder, wir sind doch auf dem Ball der Diensthöfen — die ziehen immer!“



N^o 4711.  Parfum *Tosca*

Traumgewordene Wirklichkeit

Kristall-Flasche in Seiden-Karton M. 16.—
Klein-Tosca M. 9.—

„Die Ehre gilt mehr als das Leben!“

Diesem Satz bringt man in unseren (gottlos!) zivilisierten Ländern kaum ein nennenswertes Interesse entgegen. Er gehört bestenfalls zur klassisch fossilisierten Schulliteratur und hat Museumswert, damit basta. In etwas unwürdigeren Gegenden aber ist er an noch ein reger Gebrauchsartikel für den täglichen Bedarf.

So zum Beispiel in Meriko. Der seiner selbst bewusste Mexikaner läßt sich nicht nur zum bloßen müßigen Zeitvertreib morgens, mittags und abends vernünftig seinen Stammbaum rauschen, an dessen Wurzeln die erlauchtesten spanischen Hidalgos postiert sind.

Er beweist auch durch die Tat, daß ein sorgsam gepflegtes Vandalenleben ohne Ehre ein Unding ist, wie folgende kleine Geschichte zeigt.

Man hatte im gelobten Lande Meriko einmal wieder zu der allgemein beliebten Verschärfung des Revolutionsmachens gegriffen und stritt sich wieder und mit jeder Hingabe um die Stelle des Räuberhauptmanns. Don Cavazos, ein biederer Abteilungsführer von eigenen Hunden, manövrierte mit seinen Leuten im Staate Hidalgo herum und schädigte die Gegenpartei der dreimal verfluchten Vaterlandserräter nach besten Kräften.

Eines Tages schien seinem Unternehmen ein heller Stern. Er brachte es fertig, einen Zug abzufangen, darin recht wohlhabende Leute saßen. Vor allem befanden sich zwei prominente Anhänger der von ihm so gehassten Regierung darunter. Er befreite die Reisenden mit Hilfe seiner in solchen Dingen recht geschulten Leute von ihrem irdischen Ballast und ließ dann den Haufen befreite

treten. Die zwei Regierungsanhänger, einen Stierkämpfer und einen eleganten und berühmten Geigenvirtuosen aus der Hauptstadt, ionierte er ab. Don Cavazos war in herzlichster Laune. Die Beute war über alles Erwarteten reichlich ausgefallen. Daher beschloß er, großzügig zu sein und auf Fesseln und ähnlichen Gierlesanz zu verzichten. Dem so prächtig sich anlassenden Feste sollte auf andere Weise die gebührende Krone aufgesetzt werden.

Er klinkelte den Delinquenten, die ihn in Erwartung der Höhe der Summe, die er nennen würde, gespannt anfaben, freundlich zu und sagte dann, heiter und beifällig: „Aufhängen!“

Das hatte eigentlich nicht im Programm gestanden und sähig daher mächtig ein. Der Haufe der Reisenden froh in sich zusammen, während die Cavazos-Leute behaglich grinsten und automatisch zu ihren Lässen griffen.

Bei den Hauptbeteiligten dauerte es, wie das in solchen Fällen zu sein pflegt, einige Sekunden länger, ehe sie begriffen, was gespielt werden sollte. Dann aber reagierten sie umso nachdrücklicher, ein jeder auf seine Art.

Zuerst fiel der elegante, ein wenig dickliche Virtuose auf die Kniee und webelte mit seinen gepflegten Händchen zu Cavazos empor, jammerte, flehte zur heiligen Jungfrau und allen Nothelfern, pfiff, jodelte, bat und bettelte und bot zehntausend, manzigtausend, dreißigtausend Pesos für sein edles, nur der Kunst geweihtes Leben.

Bei dem geistig nicht so beweglichen Matador dauerte es noch den Bruchteil einer Sekunde länger, ehe sein motorisches Zentrum zu arbeiten begann. Dann beugte er sich mit der starken

Schnelligkeit, die ihm die Praxis der Arena vermittelt hatte und die fast gemessen ausfiel, zur Erde, ergriff einen handfesten Stein und schleuderte ihn, des Ziels gewohnt, mit eleganter Sicherheit an Cavazos verbrügelt, kartoffelpufferbraunen Schädel.

Es gab ein anfängliches Loch, und das Blut floß nicht zu lärglich. Die Revolutionäre stürzten sich mutentbrannt auf den Attentäter, und ein balgender Haufe wälzte sich am Boden. Sie bekamen ihn schließlich unter, trotzdem er wie ein Hecht sich strammte, stemmte und um sich biß, und schleppten ihn zusammen mit dem immer höher und entsetzter wimmernden Musikus zum nächsten Baum, warfen die Lasses über einen tragfähigen Ast und schickten sich zur Exekution an.

In diesem Augenblick hatte sich Cavazos stürm-erprobtes Haupt bereits von seiner leichten Verwundenheit erholt. Einen Tuschfegen gegen die Wunde pressend rief er dennobend: „Halt!“

Dann schritt er sporenraselnd auf den Stierkämpfer zu, schüttelte ihm kameradschaftlich und herzlich die Hand und sprach die klassischen Worte: „El matador si es matador; pero el musico es un cobardo.“ „der Matador ist wirklich ein Matador; aber der Musikant ist ein Feigling!“

Er sprach's und ließ den Stierkämpfer hundert Pesos zur Fortsetzung seiner Reise auszahlen, während der Virtuose in elegantem Bogen zur Höhe des Astes fauhte, noch ein wenig zappelte, sich dann schließlich beruhigte und friedsam baumelnd dahing.

Vielleicht philosophierte er gerade über das Thema: „El honor vale más que la vida!“

Franz Pauli

Die Wunderkraft des Lichtes!



Kleine Solux-Lampe - Original Hanau nach Dr. Cernach; Tischmodell.

Die Solux-Lampe - Original Hanau - erzeugt leuchtende Wärmestrahlen und erzielt durch ihre wundervolle Hypernervwirkung (Blutüberfüllung) die sehr viel geht und sehr lange anhält. Erfolgreich bei der Verjüngungs-Therapie nach Dr. von Borosini. Sie erzielt ferner Schmerzfreiheit und schnelle Heilung bei Entzündungen

z. B. bei Entzündungen der Mandeln, des Mittelohrs, der Stirn-, Schlüssel- und Kieferhöhlen, des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Hoden, Neben Hoden, Prostata, der Scheiden und Gelenke, der Lungen und des Rippenfelles, ferner bei: Neuralgien (häufig auch Ischias), Furunkeln, Hämorrhoiden und Drüsen. Bei Erkrankungen, die als „Entzündung“ irgendwelcher Art bezeichnet werden, sollte zunächst stets die Solux-Lampe - Original Hanau - herangezogen werden. Angenehme, schmerzlose Anwendung. - Stromverbrauch nur 300 Watt.

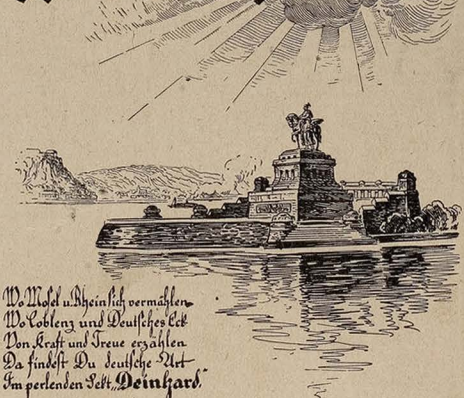
Preis rund Gm. 115.- franko Haus. Bei Bestellung bitte Netzspannung angeben! - Originalfabrik der Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H., Hanau am Main, Postfach 186.

Ein Segen für jede Familie

Warme Umschläge, ihre Schmutzerei und Unbequemlichkeit sind überholt!

Die Solux-Lampe - Original Hanau - erzeugt im Gegensatz zu der bekannten Hanauer Quarzlampe „Künstliche Hühnerwärme“ keine ultravioletten, kalten Strahlen, sondern leuchtende Wärmestrahlen, die eine wohltuende, nachhaltig wirkende, sehr fesselnde Hyperämie (Blutüberfüllung) erzeugen. Wer sich näher unterrichten will, befrage seinen Arzt und lese die Schriften: „Die Hyperämiebehandlung“ von Dr. Heuser, gehehe G.-M. 629; „Verjüngungskurs“ von Zerkowstra bis Seinsche“ von Dr. von Borosini, kartoniert G.-M. 160. Porto und Verpackung zu Selbstkosten. Versand unter Nachnahme durch den Solux-Verlag, Hanau a. M., Postfach 160.

Deinhard!



Wo Wohl u. Rheinlich vermehren
Wo Lobenz und Wauflerkeit
Von Kraft und Treue erzählen
Da findest Du deutsche Art
Im geledenen St. Deinkhard!

Deinhard & Co. Coblenz
gegründet 1794
A. B. B. B. B.

Erklärung

Vinken hat eine Puppe mit Schlafaugen geschenkt bekommen. An letzteren hat sie solange herumgebastelt, bis sie ihren Dienst verlor.

„Na, Vinken,“ frage ich, „was machst denn Dein Püppchen?“

„O, es geht ihr ganz gut,“ sagt die Kleine, „nur leidet sie an Schlaflosigkeit.“

301.

Liebe Jugend!

Die Wände verseucht mir jetzt sogar noch den Unterricht. In der Geographie fragte ich gestern meine Bengels, in welcher Provinz Berlin liege.

BÜHNEN-AUFNAHMEN während der Vorstellung bei normaler Beleuchtung



Bühnen-Aufnahme. Revue: „Die Welt im Spiegel“.

Bel-Zeit 1/25 Sek.

INNEN- UND NACHT-AUFNAHMEN

ohne Blitzlicht mit kurzen Zeit- oder Momentbelichtungen ermöglicht nur die

ERNEMANN-
„ERMANOX“
mit ERNSTAR

1:2,0

(D. R. P. und Auslands-Patente)
Die „ERMANOX“-Camera ist klein, handlich und unauffällig im Gebrauch. Druckschriften mit Probebildern durch jede Photohandlung, wo nicht erhältlich auch kostenfrei direkt

Der Aufzuerfene gibt keine Antwort. Ich will ihm dranhelfen: „Fängt mit demselben Buchstaben an, wie die Hauptstadt selbst.“

Freudestrahlende Antwort: „In Darmstadt.“

Ein erster Fall

Das ist die kurze Geschichte eines armen Mädchens, namens Linda Perkins. Linda hatte in der Postanstalt eines Dorfes einige Jahre gearbeitet, als sie in eine große Stadt verlegt wurde. Sie hielt es nur eine Woche dort aus. Sie wurde verurteilt, da sie versucht hatte, alle Postkarten zu lesen. Lond. Opinions

ERNEMANN WERKE A.G. DRESDEN 107
OPTISCHE ANSTALT

Blendend weiße Zähne durch die Zahnpaste Chlorodont beseitigt Zahnbelag und üblen Mundgeruch.

Laboratorium Leo.

Dresden-M.

Pidel! Miteffier!

Ein einfaches wunderbares Mittel teile gern jedem kostenlos mit. Frau M. Poloni, Hannover A. 20. Erdeus. 30A

Photo-Moment-Mordhorst

für Reise, Sport, Technik etc. Stereo- und Reflex-Kameras. Katalog P. J. 5 frei.
Berlin W. 30, Viktoria-Luise-Platz 2

Verlangen Sie meinen Ratgeber z. Erkennung von

+ Geschlechts +

Lungen-, Blasen- u. Hautleiden mit der Beilage Timm's Kräuteruren u. deren Wirkung ohne Berufs- oder Quecksilber- und Salvarsan-Einsatz. Versand diskret gegen Voreinsendung M. 0.50 Dr. P. Kaeffer, med. Verl., Hannover, Döberstr. 3

Dr. med. Vogt's Kräuteruren

weit bekannt im In- und Ausland. Ungiftig, bei jed. Art von Blut u. Säfteverderbnis (Geschlechtskrankheiten, Magen-, Leber-, Lungenleiden) keine Einspritzung, Elixiere und Tees durch Rathaus - Apotheke, Hannover - Linden Aufklär. Prospekt geg. Einsend. v. 50 Pf. durch „Wimex“, Hannover 6, Meterstr. 2 u. II.



„Habicht“ das Wortzeichen für den vielbeliebten Damenschuh in vollendetster Wertarbeit. Schuhfabrik Otto Habicht A.-G., Wülheim b. Frankfurt a. M.



Ein Auge voll
gedrungen schlief

ist
besser

Ally

1
Flasche
Medizin

Dr. med. Steiner - Jkle Strahlkissen

Das modernste, billigste und gesundheitlich zu-
trüglichste Schlafmittel von unbegrenzter Wirk-
samkeit durch milde, radiumartige Strahlen.

Gratis-Druckeschen durch:

Louis Jkle, Köln-Lindentall J.

Silben-Rätsel

as - bill - chi - ci - cor - da - de
din - el - el - em - gel - gen -
ha - hei - ho - ~~i~~ - il - is - li -
lo - ma - mat - me - men - ne
ni - nus - reu - ri - sa - se -
sol - ster - ter - us.

Werden vorstehende Silben zu Wörtern von angegebener Bedeutung geordnet, so ergeben ihre 1. und 5. Buchstaben — letztere von unten nach oben gelesen — ein Lied. Zitat aus der Oper „Don Juan“.

1. Heilspflanze, 2. Deutscher Fluß, 3. Oper von Fr. Klose, 4. Historienmaler, 5. Naturerscheinung, 6. Gestalt aus der Oper „Stumme von Portici“, 7. Krankheit, 8. Deutscher Dichter, 9. Afrikanischer Negerstaat, 10. Heldin einer Wagner-Oper, 11. Badische Amtsstadt, 12. Bühnendichtung von Sudermann.

Buchstaben-Rätsel

Vielleicht liegt es im Blut,
Vielleicht liegt es in Kästen;
Vielleicht ist es ein Gut,
Vielleicht ist es ein Bresten.
Doch ob du es gewinnst
Und ob du es erduldest,
Es ist nicht dein Verdienst
Und du hast 's nicht verschuldet.

Köfselfprung

	ten	hal-				ins	ne-		
gen	pa-	mit	und	me	die	sternb	al-	sich	tof
pior-	die	die	ra-	dä-	ist	hind	ten	or-	gen
	wär-	ein	luft	im	ro-	ler-	flä-	sich	
	die	ble	ten	dies	ge	rau-	ten	quet-	
	tre-	gen	sind	ten	him-	be-	her-	ichend	
	net	fräß	betand	jun-	ten	reich	chen	won-	
ne	stei-	tet	hoch	mel	ste-	zum	al-	sen	stir-
öff-	die	ju-	lung-	ein	ber	ler-	an	die	ne
	son-	ge-					ä-	gen	

Ein Zeichen setze ein, —
Den Glanz hat es verloren:
So gut Eins mochte sein,
Zu Hohem auserforen,
So unnütz muß es nun
Und schlecht zur Grube wandern,
Vielleicht durch eignes Tun,
Vielleicht durch Schuld von andern.

Auflösungen in nächster Nummer

Anflösungen der Rätsel aus Nr. 7

Silben-Räffel:

1. Drescher, 2. Anisette, 3. Ortlor,
4. Ameise, 5. Rochester, 6. Vateran, 7.
Terlaner, 8. Erie, 9. Rebhuhn, 10. Al-
baster, 11. Oberon, 12. Stala, 13.
Moses, 14. Nahe, 15. Somali, 16.
Minnesota, 17. Poseidon, 18. Drinoco
= „Es ist leichter, Liebhaber als Ehe-
mann sein!“

Betonungs-Rätsel:

Überfahren — überfahren.

Röfseifprung:

Frisk vom Storch

Du reizende Maus!
Wie gefällt dir's im Haus?
Hast du schon den Jakob gesehen?
Gelt, die Mama ist wunderschön?
Hast wohl tüchtig fliegen müssen?
Hast dich der Stere denn nicht gebissen?
Guck, die roten Wäddchen und Ohren?
Hast unterwegs wohl arg geirren,
In der Luft auf der langen Weise,
Immerfort über Schnee und Eise!
Ach, die Händchen! Du liebe Güte!
Damit hast du die Zukerüte!

Blüthgen

L. v. BEETHOVEN

Tri-Phonola

als Flügel oder Piano
mit 3 Kunstspielarten und Tastenspiel

Gute Musik pflegen ist ein edles Vergnügen und ein hoher seelischer Gewinn. Die Tri-Phonola, das vielseitigste und vollkommenste Kunstspiel-Instrument, führt den Laien mühelos in das unbegrenzte Reich der Töne, wo Beethoven als Großmeister herrscht. Studierend und genießend lernt der Musikfreund den Inhalt Beethoven'scher Werke: Leidenschaft, Heroismus und Tragik, die Erhabenheit und die Tiefe der Gedanken kennen und wird vom Hauche echt Beethoven'schen Geistes umweht.

Ludwig Hupfeld A.-G. Leipzig
Berlin-Hamburg-Dresden-Köln-Wien-Amsterdam-Haag-Utrecht-London-Barcelona

ParfSchuli

Wir kommen von Ingeborg — meine Frau und ich

„Sie gefällt mir außerordentlich...“ meint meine Frau, sie ist hübscher geworden, trägt sich wirklich vornehm und... Dürft ein es mir fällt mir an ihr: dieses unangenehm aufreizende Parfüm!“

Wir sind zu Hause. Während sie den Hut ablegt, meint meine blonde Hauschere:

„Ingeborg ist mir jetzt — aufrichtig gesagt — viel sympathischer, als früher. Ich finde sie klüger, gereifter. Es zeigt sich an allem — auch an der Kleidung. Nichts Degoutierendes mehr, wie früherzeit — ihre Kleider haben jetzt Stil. Nur — an dieses gräßliche Parfüm könnte ich mich nicht gewöhnen!“

Vor dem Schlafengehen wendet sie noch einmal den Kopf nach mir:

„Was ich noch sagen wollte: ich glaube, Ingeborg muß jetzt auch glücklicher sein. Sie sieht froher aus, beschwingter, heiterer. Das ruhige Leben, das sie führt, macht wohl viel aus. Sie ist stiller — und doch bedrückt ihr Schweigen nie, es ist wie — Ausgleichlichkeit... Abgleichtheit ohne Alter. Nur ein es verleiht nicht: wie eine so hübsche, kluge, geschmackvolle Frau dieses gräßlich aufreizende Parfüm verwenden kann?“

Man muß — als Mann und Gatte — auf alle diese Bemerkungen schließen: doch einmal etwas erwidern. Also erwidere ich:

„Findet du dieses Parfüm denn wirklich so schrecklich?“



GRUPPES
KOPFZEICHEN

Behagen fühle ich

seif ich täglich „Zell“ Schokolade esse. Weg sind Blutarut und Schwäche. Lang habe ich herumprobiert, jetzt wähle ich nur noch die wohlschmeckende und belebende

Zell Schokolade

Man ist sich sich über

Hartwig & Vogel A.G. Dresden

Sie: „Uniaßbar!“
„Es soll süßhaft teuer sein!“
„Egal — es ist ein aufreizendes...“
„Um — das hast du bereits einmal geäußert. Wieviel darf ich dir also morgen von dem Parfüm befragen?“
„Gott!“ erwidert meine süße Frau darauf, „eine Kleinigkeit bloß, Otto — vielleicht sechzig Gramm!“

Otto Violan

Liebe Jugend!

Auf der Medarbrücke unserer schwäbischen Mäusenstadt hält der halbwachsende Sohn eines Weingärtners, die hier den Sportsnamen „Gegen“ führen und die ihres derben Humors und ihres scharfen Mutterwits wegen eine gewisse Berühmtheit erlangten, Weidensträucher sein

„Herr Doktor,“ ruft der Jüngling einem vorbeigehenden Studenten zu, „Sträucher!“

„Was kostet eines?“ fragt dieser.
„Ad libitum,“ antwortet der junge „Geg“, der den lateinischen Broden wohl irgendwo von Studenten aufgeschminkt und bei seinem Blumenverkauf damit erfolgreich operiert hatte, ohne die Bedeutung des Wortes zu kennen. Der Student nimmt das Sträucher, greift zur Börse und zahlt wie üblich seine 5 Pfennig.

„Galt, Herr Doktor,“ ruft der Blumenverkäufer dem sich entfernenden Studenten nach: „Defekt ist ad libitum, 20 Pfennig find ad libitum!“



Crème Electra

Das Hauptpflegemittel der Dame.

EINMAL GEBRAUCHT, UNENTBEHRLICH.
TUBE M. 0,75 — BÜCHSE M. 1, — PARFUMIERT

Hona

BOUQUET AUERLESENER WOHLGERÜCHE
VOLLER ANHALTENDER DUFT FLASCHE IM
KARTON M. 0,50 M. 1,00 — DOSE M. 2,50
AUCH ALS SEIFE, KOPFWASSER, BRILLAN-
TINE-PUDER, BADESALZ USW. VORRATIG
IN ALLEN EINSCHLÄGIGEN GESCHÄFTEN



J.F. SCHWARZLOSE SÖHNE-BERLIN

DETAILVERKAUF: MARKGRAFENSTR. 26 • FABRIK: DREYSESTR. 5 • PROBEN VON CREME ELECTRA U. PARFUMIERTE KARTEN GRATIS UND FRANKO

Anzeigen Preis: für die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum Goldmark — 40, bei Platzvorschriften Aufschläge. Für farbige Anzeigen gesonderte Preise.

Anzeigen Annahme: durch den Verlag G. Hirth A.-G., München, Lessingstraße 1. Telefon 50 898 und seine Zweigstellen:

sowie durch alle

Annoncenexpeditionen

Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 63. Tel. Centrum 626

Breslau 13, Reichspräsidentenplatz. Tel. Ring 161

Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1. Tel. Vulkan 9705

Hannover, Semmerstr. 27

Dresden, Nöthlitzerstr. 30. Tel. 42070

Darmstadt, Bleichstr. 43. Tel. 315

Baden-Baden, Yburgstr. 1

Wien 1, Lothringerstr. 3. Tel. 58285

und die Generalvertretung für Süddeutschland, München, Luisenstr. 5, Tel. 56569

Verlangen Sie vom Verlag der „Jugend“ wirksame Reklameentwürfe für Ihre Firma! Bezugspreise: in Deutschland durch eine Buchhandlung oder Postanstalt bezogen 7.— Goldmark — Direkt vom Verlag incl. Porto 8,50 Goldmark — Nach dem Ausland vierteljährlich in Mark, Rollen, Argentinien: Pesos 6,80, Belgien Fr. 62.—, Brasilien: Milreis 19.—, Chile: Pesos 19.—, Dänemark: Kronen 14.—, England sh. 11.—, Finnland: Mk. 90.—, Frankreich: Francs 58.—, Holland: fl. 6.—, Italien: Lire 52.—, Japan: Yen 5.—, Norwegen: Kr. 17.—, Portugal: Esc. 65.—, Schweden: Kr. 8,00, Schweiz: Frs. 11,50, Einzelnummer Frs. 1.—, Spanien: Pesetas 17,70, Vereinigte Staaten: Dollar 2,30 / Einzelnummer ohne Porto 60 Goldgr. Preis der Nummer für Österreich 1000 Kr., für Tschechien 5 Cz. Kr. / Geschäftsstelle für Österreich und die Nachfolgestellen: J. Rafael, Wien 1, Graben 28. — Bei notwendiger Preiserhöhung muß sich der Verlag Nachberechnung der Mehrbeträge vorbehalten.

Bei etwaigen Bestellungen bittet man sich die Münchner „Jugend“ Bezug zunehmen

JUGEND Nr. 8/1925

Die Zwillinge

Von Karl Lütge

Puchmanns sind kinderlos — was auf ein paar Zwillinge zurückzuführen ist, wie allen Erstes Frau Puchmann versichert. Die Zwillinge leben beide noch und sind stolz, die Heldenrollen in der heiteren Ehegattin der Puchmanns gespielt zu haben. Übrigens erlegen sie nach Kräften den ausgebliebenen Kindersegen der Puchmanns und helfen die Neichstümer Papa Brauereibesizers durchbringen. Ein Schaden ist den Puchmanns also kaum durch die Gefährliche erwachsen, die hier erzählt werden soll.

Als Anton Puchmann sich mit Amanda Brater verlobt hatte, bekam ausgerechnet in der Nacht vor dem fälligen Besuchsonntag die verheiratete Schwester Amanda Braters Zwillinge. Kräftig und kerngesund, wie es tröstend hieß... aber doch Zwillinge!

Da die guten Stuben der Stadt in Erwartung des verlobten Paares geheizt worden waren, zog entsprechend feierlich, nur durch das ausnehmend und reichlich freudig ausgefallene Ereignis etwas verlagen gestimmt, das junge Paar zu den Verwandten, Verwandten und Bekannten, um sich in der neuen Würde zu präsentieren.

„Ach, das ist nett,“ hieß es an der ersten Stelle, „das ist nett — da erfährt man doch gleich von den Zwillingen. Wie geht es ihnen denn? Ist die Mutter



Georg Tasmatzi und Söhne
Dresden u. Köln

wohl? Gleich das erste mal Zwillinge...“

So ging das.

Als das Paar ging, war ihm ganz bumm im Kopf.

An der zweiten Stelle wurde es noch stürmischer empfunden.

„Gratulieren zu dem Segen! Zwillinge! Hätte man der Erna nicht zugetraut! Sind sie munter? Ging alles gut ab? Gottchen — Zwillinge!“

So ging es hier... und beim nächsten, beim übernächsten... bei allen Familien nur von den Zwillingen — und immer ganz zum Schluss mit einem fatal eindeutigen Augenwinkern im Antippen auf die baldige Hochzeit die gewünschte Auferstehung: Macht es auch so! Nehmt euch gebührend ein Beispiel!

Dieses Augenwinkern!

Dieses Augenwinkern ist nach Ansicht von Leuten, die sich auf so etwas zu verstehen vorgeben, allein Schuld daran, daß, aus reiner Opposition, Puchmanns Kinder nicht frögten! Das kommende Geschlecht der Puchmanns ist also gewissermaßen gewissenlos hinweggewinkelt worden, und die alten Puchmanns dazu verdammt, sich von den reizenden Zwillingen, die beide im schönsten Jungfrauenalter von einigen Wierzig sich bewegen, tyrannisieren zu lassen! —

Wenn ich das Puchmannsche Paar sehe, dann kann ich mich nicht enthalten, ihnen Beileid zuzuwinkeln.



HAUSHALT- U. LUXUS-
PORZELLANE

*

Karl Schüssel's Porzellan-Magazin
München, Kaufingerstraße 23a

Ansteckungsgefahren prompt entrinnt.
wer bei sich führt **Formamin**

besonders bei Erkältungen, Heiserkeit, Halsentzündungen, Grippe, Epidemien usw.

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Proben u. Broschüren kostenlos durch Sauer & Cie., Berlin SW48, Friedrichstraße 23a



FESERS
Patent-Hosenknieschutz-Streifen
gehört in jede Hose, erhält garantiert die Fassung und Bügelfalte und verhütet Knieschmerzen, wird unsichtbar eingearbeitet. In den einschlägigen Geschäften und Schneidereien erhältlich, wo nicht, erfolgt Versand gegen Vorkasse oder Nachnahme. Preis per Paar G.-Mk. 1.80 franko.
Alleinverkauft: Fritz Feser, Frankfurt a. M.



Verlangen Sie Preisliste!

Bildermappe

für Junggesellen.
Verlangen Sie Muster.
Standangebe erwünscht.
Schleier 110, Hamburg 38

+ CHIRUR +

gische, hygien. electr.
Art. Preis, grat. Jos. Maas
& Co. G. m. b. H. Charlottenburg 19, Hardenbergstr. 40

Ideale Nacktheit

Band I - V 160 Abbildungen zusam. M. 11,-
Band VI u. VII je 20 lose
Aktenschilder in eleg.
Mappe, jed. Mappe M. 3,-
Schönheit d. Orient u.
Kamera u. Palette 1 u.
11 Sonderkataloge m. über
500 Aktbildern M. 2.50
Aktenschilder 8 versch.
Reihen à 6 Stück, jede
Reihe M. 1.50.
Versand Hellas
Berlin-Tempelhof 17

S. ORLJANSKY / MÜNCHEN

Feine Pelze aus
eigener Werkstätte

NEUHAUSERSTRASSE 29 / TEL. NR. 54561

Neue

Freie Presse

WIEN

I., Fichtegasse Nr. 11

Vornehmste deutsche Tageszeitung Österreichs
und der Nachbarstaaten / Ausgebend in Politik,
Wirtschaft, Literatur etc. / Größter wohlhabender Leserkreis

Die über- raschenden



Erfolge

unserer namhaften Spezialitäten also ein erneuter Beweis bahnbrechender Bedeutung der modernen Hormon-Therapie:

Diabelhorma geg. **Zuckerkrankheit** u. deren Folgen
Hormenur (masculin und feminin) gegen **Bettlässigen**
Satyrin gegen **Erschöpfungszustände** und vorzeitige
Alterserscheinungen

Zahlreiche fachärztliche, und private Anerkennungen aus allen Weltteilen.
In allen Apotheken erhältlich.

Akt.-Ges. Hormona, Düsseldorf - Grafenberg

Stoffern

Methoden beseitigt. Glänzende Dankbriefe von Ärzten, Lehrern usw. und amtliche Gutachten. Wer früher selbst schwerer Stotterer. Jeder kann sich selber von dem Übel befreien. Gehen Sie kein Geld für wertlose Kurse aus, sondern verlangen Sie sofort kostenlos mein Büchlein.
L. Warnecke, Hannover, Schließbach 165.

Zuckerkrank

Die Zuckerkrankheit ist, wie die Ergebnisse der neuesten Forschung bewiesen haben, auf das Veränderten von hochgradiger Herzschwäche und Oxydationschwäche zurückzuführen, weshalb auch die bisherigen Diäten nur selten Heilung brachten. Wer darum der Diäten überdrüssig, verlange noch heute Gratisprospekt Nr. 3 über ein neues, zukunftsreiches Verfahren ohne Diät und unsinnliche Kuren von **Lütiga, G. m. b. H., Cassel 50**

letzt schon
in 14 Tagen
durch mel-
ne vorzigt.

VAUEN



Rauscher, die auf gute Pfeifen schauen,
Wählen ausnahmslos nur **echte VAUEN**.

Nur echt mit eingetragter Schutzmarke **VAUEN**.

Kaliklora

erfrischende Pfefferminz-Zahnpasta, von nicht zu übertreffender Qualität.

Liebe Jugend!

Der Hamburger hat die Ruhe weg. Davon zeugt auch folgendes wahre Erlebnis, das mir kürzlich von einer Hamburger Bekannten erzählt wurde:

„Ich wohne mit meiner Mutter allein in einem

Häuschen in einem Vorort. Neulich, an einem Sonntagvormittag, als wir infolge eines langen Abends noch schliefen, wurde ich von einem intensiven Brandgeruch aufgeweckt. Ich stürzte hinaus, alle Zimmer voll Rauch. Vom Keller dringt mir Qualm in die den Wolken entgehen. Es ist gerade

noch Zeit, die Feuerwehre zu alarmieren, ehe das Feuer die Kellerdecke durchbrochen hat. Während des Telefonierens fällt mein Blick auf einen Zettel, den meine vor etwa einer Stunde fortgegangene Dienstmagd hinterlassen hat. Auf dem steht: „Im Keller brennen die Zigaretten.“



HOEHL

Gebrüder Hoehl, Sektkellerei
Feisenheim / Rhein

ROSNER & SEIDL

MÜNCHEN / DIENERSTRASSE 21

Qualitätswäsche

A.W.FABER



"CASTELL"
DIE BESTEN
BLEI-KOPIER-TINTEN & FARBSTIFTE
DER GEGENWART

RINO-SALBE

beschäftigt und empfinden bei
FLECHTEN - HAUTAUSSCHLAGEN
- KRAMPFADERGESCHWÜREN -
- ALTEN WUNDEN - FROSTGESCHÄDEN
RICH SCHUBERT & CO. G.M.B.H. WEIMAR - OBER-
zu haben in allen Apotheken



DIE
ELEGANTE FUSSBEKLEIDUNG
SCHUHFABRIK HASSIA A.-G. OFFENBACH A.M.

DIE ARCHE

Illustrierte Halbmonatsschrift
für Literatur und Kunst
Jedes Heft ein abgeschlossener
Kulturkreis.

Reichhaltig und interessant, mit zahlreichen Kunstbeilagen u. Textillustrationen.
Vierteljährlich (6 Nr.) M. 3.50 einschl.
Porto. Probeheften 50 Pf.
Arche-Verlag, München 23

Neurasthenie


Nervenschwäche, Nervenzerrüttung, verbunden mit Schwinden der besten Kräfte. Wie ist das selbst vom Arzt. Standpunkte aus ohne wertvolle Heilmittel zu behandeln und zu helfen? Preisgekröntes Werk, nach neuesten Erfahrungen bearbeitet. Wervoller Ratgeber für jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt. Gegen Einsendung von M. 1.50 in Briefen, zu bez. von Verlag Ernstmann, Genf 68 (Schweiz)



Das Wort „Punktal“
ist für die Firma Carl Zeiss, Jena gesetzl. gesch. zur Bezeichnung ihrer punktuell abbildenden Brillengläser - Zeiss-Qualität. Das Wort „Punktal“ darf daher nur für Zeissgläser gebraucht werden. Achten Sie darauf! Ähnlich klingendes ist nicht Zeiss.

Zeiss

Punktal-Gläser
für Brillen und Klemmer

Jedes Punktalglas trägt das Schutzzeichen  Über 1000 Niederlagen in Deutschland bei den durch oben abgebildetes Niederlagsschild kenntlich gemachten optischen Fachgeschäften. Ausführliche Druckschrift Punktal 56 und jede Auskunft kostenfrei von Carl Zeiss, Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien.



Im Gegenteil

Die kleine Crifa bringt, sobald der Vater während des Waidens das Zimmer betritt, ihre Rückseite in Sicherheit mit den Worten: „Der Herr Popo ist leider ausgegangen.“

Eines Tages hat sie Fieber und wird gerade gemessen, als der Vater das Zimmer betritt.

„Nun, ist der Herr Popo wieder ausgegangen?“ fragt der Vater.

„Im Gegenteil“, sagt die Klemente, „er hat sogar Besuch.“

Kadikal

„Du hast mir doch geraten, meine Hufe mit den Teerflecken über Nacht ins Freie zu hängen, die Flecken würden dann verschwinden?“

„Ja, sind die Flecken nicht weg?“

„Ja, sogar die Hufe!“

**„Weber's
Carlsbader“**
mit der
Krone



gehört
zum Kaffee wie
die Bohne!

GH

Kindermund

Wir haben Wohnungsumzug. Der Möbelwagen steht vor dem Hause und einige Packer gehen geschäftig hin und her. Hildegard, kleines Kindertischchen haben wir, damit die Schublade nicht herausfällt, mit einer Schnur umwickelt, deren Ende eine schöne Schleife bildet. Im letzten Momente möchte Hildegard ihren Ball aus der Schublade haben, kommt auf mich zugefürt und sagt indem sie auf die Schnur deutet: „Bitte, Mutti, tu' mal den Schnurball weg!“

M. G.

Christen

Gestern habe ich praktisches Christentum erlebt! Ein Freund bot einem anderen eine Zigarette an. „Stübe mich nicht in Versuchung“, sagte der.

„O, bitte“, war die Antwort, „erlöse mich von dem Abel!“

Zuckooh-Creme, das unvergleichliche Schönheitsmittel: à 45, 65 u. 90 Pf. • Zuckooh-Creme-Lilienmilch-Seife: à 75 Pf.

Seit mehreren Jahren wende ich Zuckooh-Toilette-Creme-Seife und Zuckooh-Creme in meiner Praxis an u. bin mit der außerordentlich guten Wirkung sehr zufrieden. In einigen Fällen war der Erfolg geradezu verblüffend. Die betreffenden Damen schieben um Jahre verjüngt.

Dr. med. Hans Fischer-K.

Zuckooh
Toilette-Creme-
Seife

die Seife für Jugend und Schönheit
à 75 Pf.

Zuckooh-Creme-Bade-Seife für feinnervige Frauen: à 75 Pf. • Zuckooh-Lecithin-Rasierseife: à 60 u. 90 Pf.

**RADIO
F. EHRENFELD
FRANKFURT A. M. 111**

verwendet die zweite Auflage des „Ersten Radio-Katalogs“ (130 Seiten, reich illustriert) mit neuesten hochwertigen Schaltungen und bis auf die letzten Neuheiten ergänztem Warenverzeichnis von Apparaten und Einzelteilen gegen M. 1.— franko.

Ankauf
Verkauf

**Briefmarken u.
Sammlungen**
Philipp
Kosack & Co.
Berlin / Burgstraße 13
Preisliste gratis

Mingol-
Tabletten schützen vor Husten Erkältung
Erhältlich in den Apotheken und Drogerien.

H. von Gimborn - A. G. Emmerich 4/Rhein

Organophat für Männer
Anregendes Sexual-Kräftigungsmittel.
Hervorragend begutachtet 30 Port. 4.75, 60 Port. 8.25,
125 Port. 14.—, 250 Port. 26.— M.
Das echte Präparat erhalten Sie auf schriftliche Bestellung nur durch die Löwen-Apothek, Hannover 4

Kranke Frauen
Geben unangenehm Aussehen wie ich von Blutarmut, Weißfluß, Schwächezuständen befreit wurde.
FRAU F. LINDAU
Berlin, Maadenstr. 24

Die Filmwoche
PREIS: 40 GPF.

Ein hübsches
illustriertes
filmzeitungs-
blatt
von
**Gyobu
Publicum.**

Eden
ERSCHEINT
JEDEN MITTWOCH

Zufriedenheit

In meiner Elementarklasse herrscht heute reges Leben. Wir sprechen von den kleinen Geschwisterchen. Da werden die Kinder nicht müde, von ihren Beobachtungen und Erfahrungen zu erzählen. Plötzlich hebt ein kleiner Mädelchen die Hand und sprudelt, ohne die Frage des Lehrers abzuwarten, hervor: „Ich weech, wie mers machen muß, wenn mer gleene Ginder ham will.“

Die Klasse staunt ob solcher Weisheit; am meisten der Lehrer. Und schon fährt der Kleine fort: „Da mus mer Zuder uf'n Fensterhock 'naus strein.“

Plötzlich springt ganz hinten ein kluges Bürschchen, der letzte Sproß einer kinderreichen Familie aus der Bank und plagt allmählich und selbstbewußt über die Klasse hinweg: „Mir freien geen Zuder mehr 'naus, mir sin schon neime!“

Liebe Jugend!

Die Kinder lernen in der biblischen Geschichtsstunde von Moses Geburt: „Und Jochebed gebär einen Sohn und da sie sah, daß es ein feines Knäblein war, verborg sie ihn drei Monate lang.“ In der nächsten Stunde erzählt eine kleine Schülerin ganz ernsthaft: „Und Jochebed gebär einen Sohn und da sie sah, daß es ein feines Knäblein war, gebär sie ihn drei Monate lang.“ — Arme Jochebed!



LUX
SEIFENFLOCKEN

DER UNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM - RHEINHAU

Der Tropfen

In einer Stadt war der 100000 Einwohner geboren worden und hatte durch seinen Eintritt in die Welt seinen Geburtsort zur Großstadt gemacht. Allenthalben gab es Feste und Feden, war Jubel und Begeisterung. Die Jungen und Mädel bekamen einen schulfreien Tag.

Eine Lehrerin an der Hilfsschule machte am darauffolgenden Tage den Versuch, die Wichtigkeit des Ereignisses auch den Armen im „Geiste“ einermöglichen klar zu machen.

Sie begann ihre diesbezüglichen Ausführungen mit der Frage: „Warum brauchet ihr gehern nicht in die Schule zu kommen?“

Sie erhielt die denkwürdige Antwort: „Ein Kind hat die ganze Stadt vollgemacht.“

Der Köder

Ein älterer Jungegefell ist schließlich im Kampf um seine Freiheit besiegt worden. Mit geheimer Verbissenheit nimmt er die Glückwünsche der guten Freunde entgegen, die gönnerhaft die Braut loben:

„Mein, solch ein herziges Mädel! Und was sie für schöne, rosige Wangen hat!“

Da plagt der „glückliche“ Bräutigam los:

„Na, rote Waden muß der saure Apfel doch haben, sonst heißt keiner Bienen!“

Sekt
Schloß Vaux

Studenten-
Arbeits-Fabrik Carl
Boch, Würzburg 2
Erstes u. größtes
Fachgesch. 4. J.
Gebiet: Preiskauf
post- u. kostenfr.



Collonil
anerkannt
bestes Lederpoliermittel



Wer ich nicht genau so
schönlich magen wie du
Also las dir ebenfalls sofort
Efa-Tragol kommen

MAGERKEIT
wirkt schön und wie einfach
ist es, durch die „Efa-
Tragol-Bonbons“ sein Kör-
pergewicht in einig. Wochen
um 10-30 Pfund zu erhöhen.
„Efa-Tragol“ schafft aber
auch Nervenkraft u. Blut;
vermehrte die roten Blutkör-
perchen bis zu 50%. Preis
1 Karbon M. 2.50 (Nachn.).
Efa-Gesellsch. Chem. Fabrik,
Berlin W 119, Potsdamerstr. 32.

Korpulenz ist unschön!

Der Erfolg ist es gezeigt, daß
Charm-Tea und Charm-Tabletten,
die aus reinen Pflanzensstoffen hergestellt sind,
jede Art von übermäßiger Körperfülle sicher und
wirksam beseitigen. Garantiert unschädlich.
Prospekt und Versand nur durch:
Engel-Apotheke, Frankfurt a. M. 90
fern. Engel-Apoth. Leipzig, Elefanteng.-Ap. Berlin.

SCHLEICH'S
BLAUER LAVENDELKOLBEN

das rassige
Blütenwasser
im eleganten Gewand.

Überall erhältlich, wo
nicht, weisen wir Be-
zugsquellen nach.

Chemische Fabrik SCHLEICH & Co.
Berlin N.W. 6 Luisenstraße 30

Wir suchen ständig sparte neuzeitliche
und erstklassig ausgeführte Entwürfe für
**Schokolade- und
Zigarren-Packungen**
und erbiten entsprechende Vorlagen.
ILLERT & EWALD G. M. B. H.
Lithographische Kunstanstalt
Groß-Steinheim, Hannau a. M.

Bevor Sie heiraten

müssen Sie in Ihrem eigenen Interesse die Ratsechle
eines erfahrenen Arztes über „Das Liebes- u. Geschlechts-
leben des Weibes in gesunden und kranken Tagen“ von
Dr. med. A. Kühner, Eisen, lesen. Aus diesem
von streng stütlichen Standpunkte aus geschriebenen
Werke des bekannten Autors schöpfen Sie Kenntnisse
und Tatsachen, die für jeden Gebildeten von un-
schätzbarem Wert sind. Preis dieses zirkä 200 Seiten
starken, mit vielen Abbildungen versehenen Werkes
G.-M. 2.-, mit zerlegbarem Modell des weiblichen
Körpers G.-M. 1.- mehr. Nur zu beziehen von
W. A. Schwarze's Verlag, Dresden N 466

Das fehlte gerade noch!

An einem Tage mit schönem Sonnerchein mochte ich als Lehrerin einer Volksschulklasse mit meinen Zöglingen einen heimatlichen Spaziergang an die Oder. Ich lasse unseht die Kinder lagern, sie dürfen plantischen, spielen. Nun klatste ich in die Hände, das Zeichen zum Antreten. Ich gehe die Reihe der Kinder entlang und zähle, ob auch keins meiner Schäflein verloren gegangen ist: „Zwei, vier, sechs...“ Da kommt gerade ein Krupp junger Arbeiter vorbei. Aus ihren Gesichtern lese ich das Gaudium, das ihnen diese Angelegenheit bereitet.

„Ja, ja, zählen Sie man, Fräulein!“ ruft mir einer zu, „wenn eins fehlt, müssen Sie's ersehen!“

Neues Instrument

Mein 3½ jähriger Junge hatte sich mit einer Bilderteile über Entwicklung der Musikinstrumente beschäftigt. Am anderen Tage, als das Jüngste gestillt wird, kommt er plötzlich zu mir und sagt:

„Vati, sieh mal, Brüderchen bläst Dudelsack.“



Harmonie

Vorwiegend sein soll, daß es eine Steiermark gibt, in der die biederen Steierer so stolz auf ihre Kröpfe sind.

Hofrat, der bekannte Pharmakologe an der Universität in... ein lebendiger, temperamentvoller, etwas nervöser Herr, tritt eines Tages sichtlich erregt zu seinem Assistenten:

„Herr Doktor – wissen Sie – es ist furchtbar – einfach schrecklich – denken Sie sich, ich bekomme einen Kröpf – ja, sagen Sie, was soll ich da tun.“

Der Assistent läßt sich durch die Nervosität seines Chefs nicht stören und sagt in aller Ruhe:

„Ja – da kaufen Sie sich am besten einen Steierer-Anzug dazu, Herr Hofrat.“

Humor des Auslands

„Weißt du, Onkel, ich wollte du wärest zehn Minuten ich und ich wäre du.“

„Warum? Was tätest du an meiner Stelle?“

„Ich würde jetzt mit dir in diesen Laden gehen und dir diesen Radioapparat kaufen.“

London Opinion

Die beste Torte der Welt!



ATELIER GUSQV MOSSE
OSCAR **Pischinger** ORIGINAL
Wiener Spezialität

Scharlachberg



Meisterbrand

Verlangen Sie unsere beliebten Reiseflaschen
Weinbrennerei Scharlachberg A.O. Gingen a. Rh.

Liebe Jugend!

Franz Kaiser, Inhaber eines kleinen Manufakturwarengeschäftes, hat in seiner Stimmkneipe mit seinen Freunden ausgiebig Namenstag gefeiert. Endlich wird aufgedeckt, und die Gesellschaft erhält am Büfett stehend die letzte Kunde.

Der Wirt: „Für mich gibst Du keinen aus, Franz?“

Franz K.: „Du bist köstlich! Wenn ein Kunde bei mir ein Hemd kauft, sagt der auch nicht zu mir: Nehmen Sie sich auch ein Hemd!“ Käfer

Ein Künstler

„Was find Sie?“

„Künstler.“

„?“

„Tierstimmenimitator.“

„Was imitieren Sie denn?“

„Den Chorgefang der Heringschwärme.“

Vertretung

Als Studentlein durstete jedes Jahr die großen Ferien beim ersten Anfel, einem katholischen Pfarrer im Schwabensrieden H. v. bringen. Er war ein gütiger, alter



TAL TAL

Ein Parfüm von überragender Stärke, köstlichster Duftstoffe und vornehmster Eigenart!

Kleine Originalflasche M. 5.-, mittlere Originalflasche M. 7.50, große Originalflasche M. 12.-, Probierflasche M. 1.- und M. 2.-

Tal Tal-Säpe	Tal Tal-Toilettenwasser	Tal Tal-Zimmerparfüm
Tal Tal-Festier-Puder	Tal Tal-Kopfwascher	Tal Tal-Badeöl
Tal Tal-Toilettenpulver	Tal Tal-Brillantine	Tal Tal-Riechkissen
Tal Tal-Lippenbalsam	Tal Tal-Haarecreme	Tal Tal-Geschenkkasten

J. G. MOUSON & Co., Geegründet 1798 in FRANKFURT a. M.

Herr, nur hatte ihn leicht der Zorn-
teufel beim Widel. Dann konnte
er auffahren und mir wütend
rufen: „Du, ichel du! I
dearf it!“ J. K.

Liebe Jugend!

Wilhelm hat heimlich den Nest
einer Dummlasche genascht. Sein
jüngeres Brüderchen merkt es
wohl, weiß aber nicht recht, wie
er das in Worte fassen soll. Schließ-
lich sagt er:

„Mama, komm mal schnell
her, Wilhelm riecht aus dem
Mund wie Silvester.“ A. D.

Klassen-Humor

Wir nehmen in der Literatur-
stunde Richard Wagners Ton-
schöpfungen durch. Ganz hinten,
in der letzten Reihe, liest der Men-
bauer Franzl unter der Wand
heimlich den „Flegel von Ring-
tan“.

Dr. Herr Professor hat es
natürlich schon längst beobachtet.
Plötzlich ruft er den armen Franzl
auf: „Was weißt Du nun von
„Nheingold“!“

„Es . . . es ist mindelfens
18 faratig.“ Rottert der ganz ver-
dattert. D. 38.

Glänzender Humor
an Unterhaltungsenden

Wilhelm Busch
in Lichtbildern
kauflich u. leihweise

Feinste Kunst in Zeichnung und Text

dasu dienen
beigen Lichtlampen
Projektorapparat
von
gervortrefflicher Leistung

Preis dieses Apparates einsch. 24 Bilder nur Mk. 54.-
Ed. Jüesegang, Düsseldorf, Postfach 100
Lünen, frei

M. Ottermann's Vitalkur!

+Gallenstein-+

Entfernung in 1-2 Tagen. Arztlich empfohlen und be-
gutsichtigt. 25 Jahre im Gebrauch. Günstig. Ausf. Broschüre
durch den Generalvertrieb für München und Umgebung:

Auguste Schemm, München
Hohenstaufenstraße 6 / Telefon 31810

Elektrolyt Georg Hirth wirkt belebend!

Nur die Harmonie der Mineralsalze (Elektro-
lyte) hält die maximale Leistungsfähigkeit
der Körperzellen (Zellstruktur nach
Georg Hirth) aufrecht.

In jeder Apotheke erhältlich!

Hauptvertrieb und Fabrikation:
Ludwigs-Apoth., München 49, Neuhauserstr. 8

das vornehme gesunde Eigenheim



das "HOLZHAUS" G.M.B.H. MÜNCHEN BARERSTR. 12

Prospekt gratis. Katalog mit Bildern und Plänen M. 1,50.

Sommersprossen

Ein einfaches wunderbares
Mittel teile jeder jedem ko-
nosien mit. Frau M. Poloni,
Hanover A.20, Edenstr. 30 A

Harzfreunde

unserer seeben erschienenen Sonder-Nr. „Wintersport und
Winterkuren.“ VERLAG „DER HARZ“, Magdeburg

erhalten
kostenlos

Radjo
für werdende und stillende Mütter

Radjosan
zur Mensesförderung und Kräftigung

Tausende von Zeugnissen bezeugen die erfolg-
reiche, angenehme Wirkung unseres Stärkungs-
mittels Rad-Jo, wofür die Firma volle Garantie
übernimmt. Daher sollte im Interesse der
werdenden Mutter und des zu erwartenden
Kindes keine Geburt ohne Rad-Jo stattfinden.

Reines Blut und gesunde Nerven sind die
wichtigen Lebensfaktoren. Zu deren Wieder-
erlangung und Erhaltung ist Radjosan ein er-
kannliches Stärkungsmittel. Zahl-
reiche Zeugnisse bezeugen die bewährte Wirkung.

Rad-Jo-Versand-Gesellschaft mbH
Hamburg, Radjoposthof
aufstrebende Schriften und jugendlich heftige

Darmstählung und Selbstreinigung garantiert!

„Diese held. Erfindungen sind d. hygi-
enisch Vollendete, was mir bis
Verstopfte! heute bekannt geworden. Es ist Tanabe,
Verkalkte! seine Nerven derart kräftigt, daß d. Stuhl
Entnervte! in der d. Harnsäure restlos ausschei-
Bruchkränke! sehr verjüngt, d. Lebensenergie anhebt.
Renbrüche! mehr som. a. Geleis. u. Gemü. wunderbar wohl-
wirkt. Das Vollendete dab. ist d. Natürlichkeit der Nige
u. Wege. Ohne Medizin, ohne Gewaltkuren erzielt sich Er-
folge, d. Sie z. Wohltät. d. Mensch. stamp. A. Herold, Tre-
riemennabiv. Westerbanten Dr. W. H. W. Sch. fr. Art. Sil-
Halensee.“ Honorar zurück, wenn keine Vollendung. Dage-
erfolge. Unsere Erfolge sind auf Veranlassung des Leipziger
Gesundheitsamtes durch Gerichtsbescheid Loipg. d. III. 21
als ganz festgestellt u. hervorgerufen. Aufklärungsschrift
kostenl. n. vom Brüder-Verlag, Leipzig 1913 345

Die eleganten Geschäfte Münchens



Parfüm
Solgarten-Parfümerie, Odenseplatz 15



Hüte
Heinrich Rothschild, Arcopolas
Marie Sedlmayer, Maximiliansplatz



Schuhwaren
A. Rib & Sohn, Fürstenstr. 7
Joh. Banninger, Residenzstr. 22



Sport
Lodenfabrik Frey, Verlaufshaus, Raststrasse
Selbstgefertigte Stoffe
Zeltebung / Ausrüstung



Handschuhe
J. Röckl, Theaterstr. 44
Karlplatz 4
Theaterstr. 29




Schmuck
Chr. Birkum
Feine Juwelen
Raststrasse 3



**Bedarfwaren
Koffer**
B. Marhofer, Damentischstr. 16
J. Plöschle, Drienerstr. Lustpoldplatz



Pelze
Steinberger
Elegante Pelze
München
am neuen Kaufhaus



Strümpfe
Joh. Deininger, Weinstr. 14



Wäsche
Kola Klauder, Theaterstr. 35



Friseur
Kraumer, Parkhotel, Maximilianspl. 21
Kantler, Schwanthalerstr. 1
Dada, Damenstern, Altmannstr. 46



Porzellan
Porzellan-Handel
Porzellan-Handel
23 Theaterstr.



**Schirme
Stöcke**
Der elegante Gehrm von
Schäffler, Theaterstr. 7



Raumkunst
Deutsche Werkstätten A.-G.
Mittelbaderplatz 1
Möbel- und Raumkunst, Raststrasse,
Residenzstr. 3 / eig. Architekturbüro



Der abgebaute Walzerkönig

„De Har'n hätt' ma dabem laff'n konna' Zenzl, alle unsere schöne alt'n Tänzt' ham s' uns versaut!“

Der Kritiker

fühlte sich unpasslich und hatte deshalb den Kollegen vom Sportfeld gebeten, ihn zu vertreten, aber er wird es nie wieder tun. Denn am nächsten Tage las er folgende Kritik im Blatt: Zell-Uri besiegt Gessler-Schwyz. Zu dem gestrigen Match hatten sich leider nur wenige Zuschauer eingefunden, von denen überdies die Mehrzahl lediglich die Kartenteuer bezahlte.

Gessler war gut in Form, im Angriff ausgezeichnet, sorgte hingegen in der Verteidigung nicht für genügende Deckung. Am besten gefiel mir die Frau Staufacher als Sturmführer. Auf der Rütlwiese gutes Kombinationspiel, das Innenrio verfügt über gesunden Schuß. Frieschardt und Leuthold als Flankentäufser unmöglich. Zell holte sich einen Extrabeifall, als er Apfel herunterließ.

Nach der Halbzeit machte Attinghausen schlapp und schied aus. Kurz vor Spielschluß machte endlich Zell das erwartete Tor, da Gessler von seiner Hintermannschaft jämmerlich im Stich gelassen wurde. Im Ganzen



Zukunfts-Gründung

„Prost! Es lebe der Konzern, der die drei Flaschen Champus zahlt!“

wurde gute Arbeit geleistet, nur müssen sich die Leuten noch besser zuspüren. Die Verteilung war mitunter recht mangelhaft, Melchtal gehörte wegen seines unfairen Gebrülls disqualifiziert! — Morgen auf demselben Spielplatz: Dithelo gegen Jago. Voraussetzungen: Jago siegt.

Karlchen

L Z!

Ein argentinischer Schriftsteller — Salomador Arriau — hat in seinem neuesten Roman zu den bisherigen Zeichen auch ein Lach-Zeichen eingeführt.

Heil dem Mann aus Argentinien, Der, was wir so schwer entbehrt, In des Lesewerks lange Linien Lachzeichen legen lehrt!

Ein Roman, zum Steinerweichen, Tiefbetrüblich Ton für Ton ... Ha! Da kommt ein Lachzeichen! Ha, ha, ha! — Da lachst du schon!

Lachzeichen! O wie frohlich Wird der Politbericht: Schon beim Titelworte grölst ich! (Weinezeichen gibt es nicht!)

Wenn man früher das gewußt hätt, Daß der Mensch beim Witzabschluß Schon aufs Zeichen brüllt und prustet, Statt daß man ihn zwicken muß!

Schleunigt nütz ich jetzt die Finte Und beende sie und nett Ohne schwierige Po-inte Diese Verse mit LZ!

J. A. Somas

Randbemerkung

Amerikanerinnen tragen seit einiger Zeit hohle Schuhabsätze, in deren Innerem Puderboxen, Taschentücher, Hausschlüssel, Kleingeld usw. untergebracht sind.

Ein neues Zeichen sehr gesunder Paris,

Wenn aus dem Lurus, wie der Schuh von Lack 's is, Der nur der Mode dient und äußerer Puzung, Ein Mittel wird zu strengster Raumausnutzung!

Daneben förderts trefflich die Gymnastik Und bietet Bilder von gebiegener Plastik,

Wenn eine Miß, die sich zu schneuen strebt, Mit Schick und Schmiss das eine Bein aufhebt!

Natürlich wird der Schuster nicht vergessen,

Den Absatz dem Bedürfnis anzumessen, Wonach zum Beispiel bei Miß Vanderbilt Das Kleingeld schon allein drei Stockwerk füllt!

Man wird die Stödel, je nach Wunsch der Frauen,

Zur Waden-, Knie- und Strumpfbändhöhe bauen,

Bis an der Spigenwölkchen lichten Schimmer Als „Spigenwölkchentraget.“ —

Höher nimmer!

J. A. S.



Heimkehr

J. Heubner

„Hop ... la ... ah, mir ja gar nix passieren, ... hupp, i steh' ja unter Geschäftsaufsicht.“



Maskerade

J. Heubner

„Nur immer fest zugreifen bei die Lumpen!“ „Du bist quatt! A jeder halt einem an' Freibrief aus der Reichskanzlei unter 'n Nas'n!“

VORWERK – TEPPICHE
DECKEN – MÖBELSTOFFE
NUR ECHT MIT DEM NAMEN
VORWERK
VORWERK & ©, BARMEN

Schiffal

Neue Novellen von Otto Frommel.
Ganzleinen Mt. 3.80.

Neue vollständige Ausgabe.

Neue vollständige Ausgabe.

Mit einem einführend. Lebensbild, Einleitungen
und Erläuterungen zu jedem Bande und 7 Abb.,
darunter ein bisher unveröffentl. Bildnis Hebels.
Herausgegeben von Wilhelm Zentner.

Drei schöne Geschenkbande:

Band I: Lebensbild, Gedichte.
Halbleinen M. 5.50, Halbleder M. 8.50.
Band II: Rheinländischer Hausfreund.
Halbleinen M. 6.50, Halbleder M. 9.50.
Band III: Biblische Erzählungen.
Halbleinen M. 4.50, Halbleder M. 7.—.
Jeder Band wird auch einzeln abgegeben.

Mit einer Einführung u. zahlreichen Anmerkungen.

Herausgegeben von Wilhelm Zentner.
Brochirt Mt. 3.—, Halbleinen Mt. 4.—.

Verlag C. F. Müller, Karlsruhe i. B.



20 versch.	50 versch.	100 versch.
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40
41	41	41
42	42	42
43	43	43
44	44	44
45	45	45
46	46	46
47	47	47
48	48	48
49	49	49
50	50	50
51	51	51
52	52	52
53	53	53
54	54	54
55	55	55
56	56	56
57	57	57
58	58	58
59	59	59
60	60	60
61	61	61
62	62	62
63	63	63
64	64	64
65	65	65
66	66	66
67	67	67
68	68	68
69	69	69
70	70	70
71	71	71
72	72	72
73	73	73
74	74	74
75	75	75
76	76	76
77	77	77
78	78	78
79	79	79
80	80	80
81	81	81
82	82	82
83	83	83
84	84	84
85	85	85
86	86	86
87	87	87
88	88	88
89	89	89
90	90	90
91	91	91
92	92	92
93	93	93
94	94	94
95	95	95
96	96	96
97	97	97
98	98	98
99	99	99
100	100	100

Gmk. —.90	Gmk. 3.—	Gmk. 9.—
-----------	----------	----------

Fiume komplett (245 Marken) Gmk. 182.—. **ARBE/VEGLIA** komplett (24 Marken) Gmk. 80.— inklusive Porto.
Edmondo Granitz, Fiume. Konto Deutsche Bank, Berlin W8.



Velour-Hüte
die grosse Mode
in allen Farben

A BREITER
München / Weinstr. 6
Kaufingerstr. 23

Schönheit und Anmut
erhalten Dir



Dr. Richter's
Frühstückssträutertee
macht schlante, groz Figur, förd.
Stoffwechsel und Verdauung.
Unschädl. Gewichtszunahme.
Pat. N. 2.-Kur 6 Pat. N. 10.-
Dr. med. Qu. schreibt: Kon-
statierte 8 — 9 kg Abnahme.
Dr. med. C. A.: Meine Frau
hat 50 Pfund abgenommen
Fr.B.: Fühl. mich wie neugeb.
Nur echt mit Firma Institut
Hermes, München 55, Bo-
denstraße 4. Preisliste anfr.

die einen Verleger suchen
wenden sich an

E. R. Wunderlich, Leipzig,
Windmühlenstraße 49/2

ORGANISATION, U. L. ZIELE

v. Rau, 280 S. m. 24 Ill. M. 6.
frko.Prügelst., Folt., Züchtg.
Prospekt gratis! Liter. Verein
„Mahatma“ Hamburgo

d. Liebesstadt d. Japaner v. Dr.

Tresmin. Inter. Schilderung
üb. d. malerisch. Leben u. Trei-
ben i. d. Teehäusern d. gr. Pro-
stitutionsstadt d. Welt. G.M. 8.

Asthma

Reinhardt & Jordan

München 113, Mülle

der **moderne Federzeichnungen** nach Er-

zählungen anfertigt, wolle sich unter Beifügung
von Mustern mit der Verlagshandlung
Wilhelm Köhler, Minden i. W.
in Verbindung setzen.

33 44 1 11 22 33 44 55 66 77 88 99

Nationales
Tageblatt



für Nordwest-
deutschland.

14 versch.
Beilagen.

Großer
Kurszettel.



Verbreitungsgebiet: Stadt u. Provinz Hannover
Braunschweig, Oldenburg, Bremen, Harz und
angrenzende Gebiete.

Erscheint wöchentlich sechsmal
und wird vorwiegend in wohlhabenden und
kaufkräftigen Kreisen gelesen.

**Gutes und wirksames
Injektionsorgan!**

Verlags-
gebäude: **Hannover-Finden** Deisterstraße 8
(Schwarzer Bär)
Fernruf: Nord 4470-72
Stadtgeschäftsstelle Hannover, Rathenauplatz 15
Fernruf: Nord 6067



HARRY WINNER **Drallès**
Lavendel Crème Lavendel Seife

Diese beiden nicht zu übertreffenden Erzeugnisse ergänzen einander zur vollkommenen Hautpflege. Eine jugendfrische, weiche Sammethaut des Antlitzes und zarte, elegante, gepflegte Hände sind das Ergebnis.

Preis: Lavendel-Seife Stück M. 0.75, Karton 3 Stück M. 2.10;
Lavendel-Crème M. 1.50.

Aschermittwoch in der Wüste



A. KUSCHE



SS-21

Die
mild-aromatische
Waldorf-Sigarette

WALASCO ~ 6[⁄]₈
BLAU PUNKT ~ 8[⁄]₈
WALDORF-KRONE ~ 10[⁄]₈